

Das eine der Pferde, ein edler Koppe, hob die Nüstern, als die drei eintraten und kam dicht an die Gittertür heran. Sein Pfleger, der aus England mitgekommen war, stand hinter dem aufgemauerten Pfeiler.

„Die Damen möchten einmal den „Harold“ vorgeführt haben, Mr. Guide,“ jagte Bodenbach auf englisch zu dem hageren Trainer, der sich sogleich die Fockeimütze vom Nagel riß und mit gutem Anstand eine zustimmende Verbeugung machte. Dann legte er dem Harold den langen Konzierzügel an und führte das Tier aus der Box. Clementine musterte das

Rosß mit Kennerblicken. „Sagen Sie, Herr von Bodenbach, spricht der Mensch bloß englisch?“ fragte sie.

„So, er versteht nur sehr wenig deutsch, lehrt auch gleich wieder zu Nord Lorrainer zurück, sowie den Herrschaften die Pferde übergeben sind, dann übernimmt ein Barraischer Pferdepfleger die Tiere.“

„So, ach, der ist dann gewiß in Briggersdorf ausgebildet,“ rief Clementine. Dann hat sie den Pferdepfleger, das Pferd Galopp laufen zu lassen.

(Fortsetzung folgt)

Feld einsamkeit.

Ich ruhe still im hohen, grünen Gras
Und sende lange meinen Blick nach oben,
Von Grillen rings umschwirrt ohn Unterlaß,
Von Himmelsbläue wundersam umwoben.

Und schöne weiße Wolken ziehn dahin
Durchs tiefe Blau, wie schöne stille Träume —
Mir ist, als ob ich längst gestorben bin,
Und ziehe selig mit durch ewige Räume.

Zur Belehrung und Unterhaltung

Gemeinnütziges.

Geschlachtete Enten und Gänse sollen in derselben Wassertemperatur gebrüht werden wie andere Geflügelarten, aber das Wasser braucht längere Zeit, um durchzudringen und die Federn zu lösen. Es ist ratsam, die Tiere nach dem Brühen in eine molle Decke einzumüllen zum Zwecke des Dämpfens, sie müssen aber in diesem Zustande ziemlich lange gelassen werden. Man vermeide, Mastgänse und Mastenten zu rupfen, bevor sie abgeschlachtet sind, um die Federn zu retten, da sich die Haut dadurch sehr leicht entzündet. Es wäre dies ein großer Nachteil für den Verkauf; ferner nehme man nicht vom Kopfe die Federn, sondern lasse sie am Halse 6–10 Zentimeter lang stehen. Man verberge nicht den Körper, um einige Flaumfedern oder Haare zu beiseitigen, da die von der Flamme ausgehende Hitze demselben ein blühes und häßliches Aussehen geben wird. Nachdem sie sauber gerupft sind, halte man sie in Weihwasser ungefähr zehn Sekunden und spüle sie sodann mit reinem kaltem Wasser ab. Vor dem Verpacken und Verschicken soll das Geflügel gründlich getrocknet und kalt sein, aber nicht gefroren.

Gegen Schuppen der Kopfhaut hat sich die Anwendung einer fünfprozentigen Verdünnung von Kreolin in Regenwasser, womit der Kopf wöchentlich dreimal zu waschen ist, am besten bewährt. Nachdem der Kopf gründlich gewaschen ist, lasse man das Wasser nach und nach verdampfen, damit dasselbe nachhaltiger auf die Haut einwirken kann. Der Kreolingeruch läßt sich alsdann durch Anwendung wohlriechenden Oeles verdecken. Ein nachteiliger Einfluß auf Kopfhaut und Haare ist ausgeschlossen.

Nachricht.

1. Bexierbild.



Der Schlag ist geöffnet; wo bleibt nur die Gnädige?

2. Rätsel.

Mit F in Gruben und Kertern,
Mit S in Stuben und Ecken,
Mit H über Steden und Heeren,
Mit R hinter Federn und Scheitern,

3. Rätsel.

Mit atmen knecht
Geht's herzlich schlecht.
Von Hof und Lohn nicht eine Spur,
Mein Herr tritt mich mit Füßen nur.
Bin ich dann lahm an Arm und Bein
Wirft er ins Feuer mich hinein.

Lösung der Aufgaben in voriger Nummer:

1. Die Gewerin steht quer im Bilde; die Treppe und das Geländer bilden den Hut der Gewerinnen des Rokkismus derselben.
2. Das (Regenbogen) Tot der (Don) Tier.
3. Durch Schoten wird man Flug.

Lustiges.

Verkannter Schmerz.

Dame: „Sie haben doch meinen Molly gekannt — denken Sie sich, das hergebrachte Händchen ist mir gestorben! Ich habe ihn in meinem Garten unter der Trauerweide eine Ruhestätte bereitet; ach, ich war zu traurig und trostlos! Glauben Sie mir, ich habe beinahe acht Tage nichts gegessen — es war mir zu schrecklich.“



Bäuerin: „Ja, ja! ich glaub's Ihms recht gern, guä! Fräul'n, wor so an toten Vieh da eckelt man sich halt!“

Prompt erledigt.

Der Herr Leutnant hat seinen Burschen mit einem prachtvollen Ballet zu einer bekannten Dame geschickt. Nach kurzer Zeit kehrt jener jedoch wieder mit dem Strauch zurück.

Leutnant: „Nanu, war die Dame nicht zu Hause?“

Bursche: „Ah ja! Fräul'n hat aber gesagt, Duftett ist viel zu kostbar für sie und — da hab ich's wieder mitbracht!“

Nicht aus der Fassung zu bringen.

Verteidiger: „Das ganze Verhalten des Angeklagten hat uns gezeigt, daß er kein Verbrecher sein kann — hören Sie nur sein herzerweichendes Schluchzen.“

Stimme aus dem Auditorium: „Der Mensch schnarcht ja.“

Verteidiger: „Das bestätigt nur meine Worte: er schläft eben den Schlaf des Gerechten!“

Wahnung.

Patient: „Ich schulde Ihnen das Leben, Herr Doktor, und das werde ich Ihnen nie vergessen.“

Arzt: „Sie übertreiben. Sie schulden mir das Honorar für elf Besuche, und das werden Sie hoffentlich auch nicht vergessen.“